Kalkin Kalkspachtel

Vorteils-beschreibungen

- **Naturweißer Kalkfeinputz als Oberputz für den Innen-, Außen-, Sockel- und Feuchtbereich einsetzbar**
- **Als Klebe- und Armierungsspachtel bei Innendämmung auf freigegebene Putzträgerplatten aus Holzfaser**
- **An Wänden und Decken für Auftragsdicken von 2 – 5 mm**



Produkt

Kalkgebundener Feinputz für die manuelle und maschinelle Verarbeitung. Normalputzmörtel GP und CS II nach DIN EN 998-1. Für Innenräume nach eco-INSTITUT-Label zertifiziert ID 1112-11256-026.

Zusammensetzung

Gesteinskörnung, hydraulische und hochhydraulische Baukalke sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.

Eigenschaften

- Besitzt alle positiven Eigenschaften hinsichtlich baubiologischer und bauphysikalischer Anforderungen.
- Besonders leicht zu verarbeiten und vielfältig strukturierbar.
- Wasserabweisend ausgerüstet mit hohen Haftreserven.
- 0,6 mm Körnung für sehr feine Filzputzstrukturen.
- Nach der Durchtrocknung schleifbar.

Anwendung

- Kalkfeinputz als Oberputz für den Innen-, Außen-, Sockel- und Feuchtbereich.
- Strukturierbar durch Spachteln, freies Modellieren, Spritzen, Schlämmen und Abschweißen.
- Auf allen üblichen Unterputzen, jedoch nicht auf gipshaltigen Untergründen, einsetzbar.
- Für Renovierungs- und Sanierungsarbeiten sowie für den baubiologisch orientierten Wohnbereich.
- Dünnschichtputz oder Armierungsspachtel auf freigegebenen und tragfähigen Bauplatten, Altputzen, Beton und oberflächig glatten Plansteinen (KS, Porenbeton, etc.).
- Als Klebe- und Armierungsspachtel bei Innendämmung auf freigegebene Putzträgerplatten aus Holzfaser einsetzbar.
- Haftspachtel auf Holzfaser-Dämmplatten für nachfolgenden Verputz mit Kalkputz.
- Als Oberputz (Feinputz, Filzputz) im Außenbereich der Fassade, an Fensterlaibungen und Fensterfaschen einsetzbar.
- Mit zusätzlicher Abdichtung am spritzwassergeführten Außensockel einsetzbar.
- Als Ausgleichslage vor dem Auftragen von Kalkin Kalkglätte W.

Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter www.baumit-selbermachen.de.

Technische Daten

Produkt	
Brandverhalten:	A2 -s1, d0 nach EN 13501-1, nichtbrennbar
Druckfestigkeit:	1.5 N/mm² - 5 N/mm²
Festigkeitsklasse:	CS II nach DIN EN 998-1
Haftzugfestigkeit:	≥ 0.08 N/mm²
Putzmörtelgruppe:	Normalputzmörtel GP nach DIN EN 998-1
sd-Wert H_2O:	0.005 m bei 2 mm Putzdicke
µ-Wert:	ca. 5
Wasseraufnahme:	Wc 2 (nach DIN EN 998-1) - wasserabweisend
Wärmeleitzahl $\lambda_{10, dry, mat}$:	≤ 0.820 W/(m·K) (für P = 50 %)
Tabellenwert nach EN 1745:	≤ 0.89 W/(m·K) (für P = 90 %)

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang, Tel.: 01805 648228 *
info@baumit-selbermachen.de, www.baumit-selbermachen.de
* 0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min. Tarife aus dem Ausland können abweichen.

Variante(n)	10 kg	25 kg
Ergiebigkeit	ca. 7.2 l/Sack	ca. 21 l/Sack
Ergiebigkeit 2	ca. 3.57 m²/Sack (bei 2 mm Auftragsdicke)	ca. 8.9 m²/Sack (bei 2 mm Auftragsdicke)
Körnung	0 mm - 0.6 mm	0 mm - 0.6 mm
Mindestauftrags-dicke	mind. 2 mm bei Verwendung als Oberputz (Innen- und Außenbereich)	mind. 2 mm bei Verwendung als Oberputz (Innen- und Außenbereich)
Verbrauch	ca. 1.4 kg/m²/mm	ca. 1.4 kg/m²/mm
Wasserbedarf	2.7 l/Sack - 3.2 l/Sack	7 l/Sack - 8 l/Sack

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Die Leistungserklärung ist unter www.baumit-selbermachen.de elektronisch abrufbar.

Lieferform

Foliensack, 10 kg (105 Sack pro Palette = 1.050 kg)
Papiersack, 25 kg (42 Sack pro Palette = 1.050 kg)

Lagerung

Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte beim 10 kg Sack 24 Monate, beim 25 kg Sack 12 Monaten nicht überschreiten. Das auf dem Gebinde abgedruckte Datum entspricht dem Produktionsdatum.

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität. Die Firma verfügt über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 sowie ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001. Die Zertifizierung gilt für ausgewählte Standorte in Deutschland.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Siehe Sicherheitsdatenblatt unter www.baumit-selbermachen.de

Untergrund

Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber und gleichmäßig ausgetrocknet sein.

Unterputze müssen einwandfrei abgebunden haben.

Stark saugende Untergründe mit Baumit Haftgrundierung vorstreichen. Nicht für gipshaltige Untergründe (z. B. Gips- und Gipskalkputze, Gips- und Gipsfaserplatten) oder Werkstoffplatten aus Holz (Spanplatten, OSB, u. Ä.) geeignet.

Glatte, nicht saugende Untergründe (z. B. Beton, Klinker) vorher mit einer Haftspachtelung aus Baumit Fassaden- und Sanierungsspachtel weiß versehen.

Sandende Untergründe mit Baumit Tiefengrund vorbereiten. Auf Altputzflächen, die Verfärbungen oder Wasserflecken aufweisen, empfehlen wir Probeflächen anzulegen und ggf. mit Sperrgrund vorzubehandeln.

Verarbeitung

Kalkin Kalkspachtel kann von Hand mit geeigneten Werkzeugen, mit einem Quirl mit geeignetem Rührkorb oder mit allen marktüblichen Verputz- und Mischmaschinen angemischt werden. Ausreichend mischen, jedoch nicht übermischen, da sonst starker Festigkeitsabfall eintritt. Anmischen nur mit sauberem Wasser ohne sonstige Zusätze.

Die maximale Auftragsdicke pro Lage beträgt 4 mm, die Mindestauftragsdicke bei der Verarbeitung als Oberputz beträgt 2 mm.

Bei Verwendung als Oberputz im Außenbereich empfehlen wir vorher auf den Unterputz eine Armierungsputzlage mit z.B. Kalkin Kalkspachtel oder Baumit Fassaden- und Sanierungsspachtel weiß (Putzdicke 3 – 5 mm) mit Einlage von Armierungsgewebe aufzubringen.

Für Verputzarbeiten auf Innendämmung aus Holzfaser-Dämmplatten empfehlen wir zuerst eine Pressspachtelung mit Kalkin Kalkspachtel aufzubringen. Für die Armierungslage ist im direkten Anschluss eine weitere Putzschicht mit Kalkin Kalkspachtel (Putzdicke 3 – 5 mm) aufzutragen und Baumit Armierungsgewebe bahnenweise mit mind. 10 cm Gewebeüberlappung, blasen und faltenfrei einzulegen.

Kalkin Kalkspachtel wird mit einer rostfreien Stahltraufel/ Glättkelle o.Ä. aufgezogen und im ersten Arbeitsgang gut deckend durchgeglättet, bei beginnender Verfestigung kann die Endstrukturierung, z. B. durch Filzen, erfolgen. Eine besonders gleichmäßige Fläche kann nicht durch Schleifen erreicht werden. Wird dies gewünscht, wird die abgespachtelte Fläche am nächsten Tag noch einmal dünn mit Kalkin Kalkspachtel überzogen und strukturiert.

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang, Tel.: 01805 648228 *
info@baumit-selbermachen.de, www.baumit-selbermachen.de
* 0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min. Tarife aus dem Ausland können abweichen.

Allgemeines und Hinweise

Zu schützende Flächen sorgfältig abkleben.

Werkzeuge in frischem Zustand mit Wasser reinigen.

Bei dünnem Auftrag oder zu rascher Austrocknung ist die fertige Putzfläche ein- oder mehrmals vorsichtig nachzunässen (sprühen). Starke Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden. Kalkin Kalkspachtel nicht mit Gips mischen, angemachter Putz muss vor Beginn des Erstarrens verarbeitet sein. Bereits abgebundenes Material darf nicht mehr neu aufgemischt werden.

Im Sockelbereich sind die notwendigen Feuchteschutzmaßnahmen auszuführen.

Die obenstehenden Angaben entsprechen dem Stand unserer Erfahrung und sollen beraten. Eine Garantie für den Anwendungsfall kann daraus nicht abgeleitet werden, da die jeweilige Anwendung und Verarbeitung außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit liegen.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Untergrund-, Material- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN 998-1, DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350 (VOB, Teil C) beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Dieses Produkt ist nach den eco-INSTITUT-Label Kriterien auf emissionsrelevante Eigenschaften und weitere wohngesundheitlich relevante Inhaltstoffe geprüft und zertifiziert. Das aktuelle Zertifikat sowie Informationen zu den zugrunde liegenden Prüfanforderungen sind auf der jeweiligen Produktseite im Bereich „Datenblätter und Broschüren" auf der Baumit Homepage www.baumit-selbermachen.de/Produktschnellfinder/ oder auf der Internetseite zum Zertifizierungssystem unter www.eco-institut-label.de abrufbar.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang, Tel.: 01805 648228 *
info@baumit-selbermachen.de, www.baumit-selbermachen.de
* 0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min. Tarife aus dem Ausland können abweichen.